

Argumente FÜR Fibeln/ GEGEN offenes Arbeiten

Beitrag von „Momo86“ vom 16. Dezember 2004 17:54

.... die KL meines kleinen Schülers hat bei einem kürzlichen Gespräch auch SEHR betont, dass "alle anderen Kinder" lesen gelernt hätte (auch die ausländischen!!!) Nur er halt nicht (in Mathe ist er Spitze!)...

Und er ist halt schon 9 Jahre geworden.....- und wir hatten nicht das Gefühl, als würde er in der Schule (Blockade - zumal eine "Fehler suchende" Lehrerin) noch lesen lernen...

Da der Termin zu einer Klassenkonferenz zwecks Einleitung des So.päd. Ü-Verf. bis 16.01. schon feststand und er nach meiner Überzeugung, der Überzeugung der Eltern und der der Psych. NICHT lernbehindert ist, machen wir also derzeit (mit Erfolg) Hausunterricht.

Und es ist so schön, morgens ein strahlendes Kind mit leuchtenden Augen in Empfang zu nehmen, das sich freut lernen zu dürfen (Was machen wir heute?), eigene Ideen entwickelt, mir heute einen Schoko-Weihnachtmann mitbrachte, den wir natürlich teilten (Du musst das größte Stück nehmen!)

Er ist Klasse und ich bin froh, dass ich ihm Platz in meinem Herzen eingeräumt habe, wo ich mir am Anfang zumindestens unsicher war ob der Größe dieser Aufgabe.

LG cecilia